

20h von Fell

Der zweite Start bei meinem 20 Stunden von Fell wollte ich nutzen um bei der Verpflegung ein paar neue Sachen auszuprobieren. Mein Ziel war es ohne Probleme durch das Rennen zu kommen, eine gute Platzierung rechnete ich mir nicht aus da ich ohne Betreuer angereist war. Kurz vorm Start stellte ich fest, dass ich meinen Reiskuchen den ich ausprobieren wollte, leider Zuhause im Kühlschrank steht. Super, dachte ich mir, toller Test den ich hier machen will, zu mindestens die Crepes mit Schokocreme/Marmelade die neu auf meinem Speiseplan standen hatte ich nicht vergessen. Um 19 Uhr wurde das Rennen bei angenehmen Temperaturen gestartet. Meine Verpflegungsstops versuchte ich nach jeder zweiten Runde (eine Runde 17km) einzulegen, was mir auch gut gelang. Kurz nach Mitternacht erwischte es mich, ein Platten am Hinterrad, mein aller erster bei einem Langstreckenrennen. Als die Nacht schon fast vorbei war entschied ich mich für 15 Minuten Beine hoch und Augen zu. Nach meiner kleinen Pause machte ich meine Verpflegungsstops nach Bedarf. In den heißen Mittagsstunden erwischte es mich zum zweiten mal, Platten am Hinterrad, Ersatzschlauch rein und fertig, irgendwie wollte aber die Pumpe nicht so wie ich und ich bekam keine Luft in den Reifen. Also langsam zum Start zurück und die Standpumpe nehmen. Nachdem der Reifen wieder Luft hatte fuhr ich weitere drei Runden ohne Probleme ins Ziel.

Fazit: Nach zwei Reifenschäden, eine kaputte Pumpe und vergessenen Reiskuchen, Platz 10, aber mein persönliches Ziel nicht erreicht.